

Beilage zu Nr. 247 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 21. October.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Königl. Kreisgerichte hieselbst **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags Herr Kreisgerichts-Rath **Winkler**;
Dienstags und Mittwochs Herr Kreisrichter von **Löwenclau**;

Donnerstags und Freitags Herr Kreisrichter **Ehümmel**;

Sonnabends Herr Gerichtsassessor **Budach**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Testamente auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, dagegen die Vornahme derartiger Geschäfte **aufferhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslocal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vordergebäude in dem daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thür links auf dem Hofe oder durch die kleine Hausthüre.

Halle, den 4. October 1864.

Das Directorium des Kreisgerichts.

Freitag früh
frischen Seedorf a. d. 2 Sgr.
J. Kramm.

Marinirten Koll-Nal a. d. 12 Sgr.,
große Strals. Bratheringe mit delikater Gewürzsauc, a. St. 9 S., 1 Sgr. empf. **Volke.**

Freitag früh
frischen Seedorf, a. d. 2 Sgr.
C. Müller.

Handbreite

seidene Gürtelbänder, sowie ganz große Lavaknöpfe und Mantel-Schlösser empfing

Alexander Blau,
Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

Gardinen-Verzierungen

empf. in neuen Mustern billig

gr. Ulrichsstr. 42. **C. F. Ritter.**

Frischen Seedorf bei

C. S. Wiebach, Leipzigerstraße Nr. 2.

Dampf-Caffee, täglich frisch gebrannt, a. Pfd. 13, 14 und 15 Sgr. bei

C. S. Wiebach, Leipzigerstraße Nr. 2.

Frischen Elb-Caviar,

frischen Astrachan-Caviar,

frische Whistabler-Natio-Austern

empfing und empfiehlt

C. S. Wiebach, Leipzigerstraße Nr. 2.

Zurückgesetzte Hüte, Mützen, Schlipse zu jedem Preise empfiehlt **C. Lauterbach.**

Ein altes Fortepiano ist billig zu verkaufen
Königsplatz Nr. 8, 2 Treppen.

Ein kleiner Hand-Kollwagen mit eisernen Räder ist sehr billig zu verkaufen
Dachritzgasse Nr. 7.

Gutes Futter ist abzugeben
große Märkerstraße Nr. 22, 2 Tr.

Gelbe Klinker angel. bei **J. G. Mann & Söhne.**

Kief. Brennholz billigst bei **Mann & Söhne.**

Geschäfts-Eröffnung.

Der neue billige Laden

9. Leipzigerstraße Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber,

beginnt am heutigen Tage seinen Verkauf der **neuesten wollenen und halbwollenen Kleiderstoffe**, sowie **Shawls und Tücher** in guter Mooswolle, und **Damen-Mäntel und Jacken**, **eigener Fabrik**, zu fabelhaft billigen Preisen. Es liegt im Interesse jeder Dame, sich von der Billigkeit zu überzeugen, und wenn daran liegt, für **wenig Geld viel gute Waare** zu kaufen, bemühe sich gefälligst nach dem **neuen billigen Laden**

9. Leipzigerstraße Nr. 9, der Ulrichskirche gegenüber.

Ergebenst

A. Alkan.

Die Kindergarderobe, gr. Klausstraße Nr. 10,

ist auch in dieser Winter-Saison in **Knaben- und Mädchen-Anzügen** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten assortirt; auch sind **Damenjacken und Blousen** vorrätzig; alles modern und sauber gearbeitet.

H. Schröder, Schneidermeister.

Schwarze Double-Mäntel mit Pellerine von 12—20 *R.* pro Stück, **Bournoise, Röder**, anschließende **Double-Jacken** empfing wieder in großer Auswahl
Große Ulrichstraße Nr. 3.

Robert Cohn.

Moirée-Röcke schon 1 *R.* 20 *Sgr.* pro Stück bis zu den elegantesten empfiehlt

Robert Cohn.

200 *R.* auszuleihen Geiststraße Nr. 46.

Das Vorzeichnen und Plattstichzeichnen der Namen in Wäsche wird schnell gefertigt
Landwehrstraße Nr. 9, 2 Tr. hoch.

Ein Boden zum Trocknen Schulberg Nr. 12 b.

Auf der Braunkohlengrube „**Belohnung**“ bei Halle werden noch Bergarbeiter angenommen.
Müller, Steiger.

Ein Torfmacher sogleich gesucht Leipzigerstraße 33.

Geübte Näherin gesucht Dachriggasse Nr. 8.

Eine im Waschen und Plätten erfahrene Frau sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.
Leipzigerstraße Nr. 12 bei Wittwe **Fritsch.**

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden
Martinsgasse Nr. 16.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder zum 1. November gesucht
gr. Klausstraße Nr. 8 im Laden.

Es wird ein ordentliches fleißiges Mädchen zum 1. November gesucht Glauchaische Kirche Nr. 9.

Eine zuverlässige Aufwartefrau wird sofort gesucht Scharngasse Nr. 7. **Wittwe Küster.**

Eine anständ. alleinlebende Wittwe wünscht zur alleinigen Führung der Wirthschaft eine gute Stelle. Gefällige Adressen möge man unter B. B. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Mitbewohner einer kl. möbl. Stube wird sofort gesucht **Trödel Nr. 18.**

Gesucht: Anst. möbl. Wohn., Nähe d. Marktes, zu 4—5 *R.* Adr. unter O. O. in d. Exped. d. Bl. abzug.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Zubehör zu vermieten, 1. April zu beziehen Barfüßerstraße 7.

Herrschaftliche Wohnungen in verschiedener Größe mit und ohne Garten, sind zu vermieten und beliebig zu beziehen. Näheres Töpferplan Nr. 1.

Ein Logis zu vermieten **Unterberg Nr. 5.**



Zwickauer Steinkohlen, Coak und Briquettes

empfehlen als vorzügliche Stubenfeuerung, auch in ganzen und halben Lowries, zu billigsten Preisen

Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Die Anlieferung in's Haus besorgen billigt und bitten wir Bestellungen in unserm Contor oder in unseren Zetteln kassen bei Hrn. A. Hampke & Co. und Hrn. Carl Rummel niederzulegen.

Mein assortirtes Lager in Mänteln, Bournussen, Rädern und Jacken in allen Größen in guten Stoffen und nach den neuesten Façons gearbeitet, empfiehlt bei billiger Preisstellung

Schmeerstraße 41. **L. Gundermann, Schmeerstraße 41.**

Tuche, Buckskins, Double-, Ratinée- und Westenstoffe; auch werden Anzüge gefertigt, gut gearbeitet, Rock, Hose, Weste binnen 48 Stunden bei billigster Preisstellung geliefert. **L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung **Breitenstraße Nr. 32.**

Wittve **Schmidt, Friseur.**

Kühler Brunnen. Freitag den 21. October Wurstfest; früh 10 Uhr Wellfleisch.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zum 1. April 1865 zu beziehen

Magdeburgerstraße Nr. 2.

Eine Werkstatt jetzt oder Neujahr zu vermieten Scharngasse Nr. 9, im Hofe.

Jänicke.

Eine Tischler-Werkstelle mit Wohnung ist zu vermieten

Leipzigerstraße Nr. 33.

3 St., 3 K., Küche, Entrée, sind jetzt zu vermieten und 1. April zu beziehen

Jägergasse u. kl. Ulrichsstraßenecke Nr. 1.

1 St., K. u. Zubehör von ruhigen Leuten den 1. Januar zu beziehen

Jägergasse Nr. 1.

Eine fr. St., K., Vorsaal ist den 1. Jan. zu vermieten Zapfen- u. Schmeerstraßen-Ecke Nr. 21 im Laden bei

Pabst.

Eine möblirte Stube und Kammer für 1 oder 2 Herren vermietet gr. Klausstraße Nr. 4, 2 Tr.

Eine möblirte St. u. K. ist an einen Herrn zu vermieten Königsstraße Nr. 11, parterre rechts.

Eine f. möblirte St. u. K., separ. Eingang, ist zu vermieten und 1. November zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 1, 1 Tr.

Eine möblirte Stube u. Kammer ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten Schülershof Nr. 5.

Eine möblirte Stube mit Schlafkabinet ist zu vermieten und sogleich zu beziehen alter Markt 30.

Möblirte Stuben sind zu vermieten

Weidenplan Nr. 2a.

Gute Schlafstellen Strohhofspitze Nr. 33.

Schlafstelle offen kl. Klausstraße 5, 2 Tr.

Schlafstellen f. anst. Herren offen kl. Sandberg 13.

Am Montag auf dem Schulwege vom Waisen- haufe ein Ohrring nebst Glöckchen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein ziemlich fertig gehäkeltes Kindermützchen nebst Häkelnadel gestern verloren. Abzugeben gr. Klausstraße Nr. 12.

Eine gute Belohnung dem Wiederbringer eines schwarz-braunen Wachtelhundes Brunostraße 1a.

Ein weißer Spiz entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Markt Nr. 6.

Eine goldene Broche ist gestern Abend verloren. Gegen gute Belohn. abzugeben kl. Wallstraße 2.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 21. October. Bei gänzlich aufgehobenem Abonnement. Benefiz und Gastspiel des Herrn **Hermann Hendrichs** vom Königl. Hoftheater zu Berlin. Zum ersten Male: **Struensee**. Drama in 5 Akten v. Michael Beer. Musik v. Giacomo Meyerbeer.

Graf Friedrich Struensee — Herr Hendrichs.
Sonnabend den 22. October. Vorletztes Gastspiel des Herrn **Hermann Hendrichs**: **Don Carlos, Infant von Spanien**. Schauspiel in 5 Akten von Friedr. v. Schiller.

Marquis von Posa — Herr Hendrichs.

Öffentlicher Dank.

Das unterzeichnete Gewerk kann nicht unterlassen, allen den hochgestellten Herren, deren Vermittlung und Verhütung die Feier der Einweihung der uns von Sr. Majestät dem Könige uns Allergnädigst verliehenen Fabne zu einem wahrhaft würdigen und feierlichen Acte erhob, unsern innigsten und tiefgefühlten Dank hierdurch auszusprechen.

Halle, den 19. October 1864.

Das Schiefer- und Ziegeldecker-Gewerk.

Die geehrten Mitglieder des **Männerchors** und der **Volksliedertafel**, welche sich beim Begräbnis unseres **K. Dewitz** betheiligen wollen, werden ersucht, sich heute Freitag Nachmittags Punkt 3 Uhr in der Restauration des Herrn **Naumann**, H. Ulrichsstraße, einzufinden.

F. Rummel. C. Benediger.

Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins werden ergebenst ersucht, sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes Herrn **Dewitz** Freitag Nachmittags 4 Uhr recht zahlreich einzufinden zu wollen. Versammlungsort: Paradeplatz.

Familien-Nachrichten.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Christian Teller,
Louise Teller geb. Lehmann.
Halle und Wittenberg.

In der verflossenen Nacht verstarb unser jüngstes Söhnchen **Max**, 2 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, nach kurzem Krankenlager an der Bräune, welches Bekannten und Freunden hierdurch mittheilen

die tiefbetrübten Eltern
A. S. Ziegler nebst Frau.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**A. Magdeburg-Leipziger Bahn.**

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schteubitz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulfen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mit., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brebna, Kötzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 6 u. 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Dierendorf** nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Röten** und **Sulza** (außer der **Wabesalton**), sowie in **Bieselbach**, **Gröfstedt** und **Verleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Tour u. Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die **Tour- und Retour-Billets** wird kein Freigepäd expedirt.